



René Winkler

René Winkler ist Direktor von Chrischona International in Basel. Aufgrund seiner reichen Erfahrung mit Gemeindebau weiss er, dass es bei der theologischen Ausbildung um mehr geht als um reine Wissensvermittlung. Die Herzen dieser jungen Männer und Frauen dürfen ruhig höherschlagen, wenn es um die Bibel geht. Hinter seiner Arbeit steht vor allem das Anliegen, Erwachsene zu fördern. Dazu gehören Pastorinnen und Pastoren, Führungspersonen aus Gemeinde und Gesellschaft und natürlich auch die derzeit 126 Studierenden.

WWW.TSC.EDUCATION

Für mich ist Theologie lebendig, weil ...

sie Lebensräume aufreisst und in die Hände und Beine geht.

Als Direktor von Chrischona International begeistern mich ...

die vielen Kontakte weit über unseren (theologischen und spirituellen) Teller- und Rand hinaus.

Mein liebster Text in der Bibel ist ...

Psalm 73, weil Asaph gnadenlos ehrliche Fragen stellt und Gott ihn Glück finden lässt.

Am TV schaue ich am liebsten ...

Live-Sport und Natur-Dokumentationen

Auf diese drei Smartphone-Apps, möchte ich nicht verzichten ...

SRFSport, DIE LOSUNGEN, OneNote

Die Website www.jazzradio.com ist absolut besuchenswert, weil ...

ich da Musik von kreativen Musikern in

unterschiedlichsten Lebenslagen finde. Hier wähle ich aus, was zu meiner Situation passt, und lasse meine Seele baumeln. Musik ist ein wunderbares Geschenk!

Dieses Buch hat mich nachhaltig geprägt:

«Ordne dein Leben» von Gordon MacDonald. Er hat mich für mein eigenes Herz sensibilisiert und mir eine Vorstellung erschlossen, wie ich Verantwortung für mich übernehmen und mich selber führen kann. Seither habe ich viele andere Bücher zu Selbstführung entdeckt. Aber dieses hier hat die Grundlage gelegt.

Diese Schlagzeile würde ich gerne im BLICK auf Seite 1 lesen ...

Die Frommen im Land verschenken ihre Zeit!

Wenn ich frustriert bin ...

date ich mein Tagebuch. Hier schreibe

ich ungefiltert auf, was mich bewegt: frech, klagend, wütend, enttäuscht, fragend, behauptend. Damit fängt die Auseinandersetzung mit mir selbst und mit Gott an, die die Voraussetzung ist, um gute Schritte zu wählen oder einfach zu warten.

Ich habe von meinen Eltern über das Leben gelernt ...

dass es sich allemal lohnt, für andere da zu sein.

Ich würde gerne einmal Roger Federer treffen, weil ...

ich liebend gerne mehr über seine Selbstführung erfahren möchte, als das, was ich in den Medien bisher erfahren habe.

Ich habe immer verheimlicht, dass ...

ein Tag alleine auf einem schweren Motorrad mich bis in die Zehenspitzen begeistert!